

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhalt	IX
Einleitung	1
Teil 1 Grundlagen zur Insolvenz von Arztpraxen	3
A. Organisationsformen von Arztpraxen	3
B. Insolvenzgründe	8
C. Eröffnung des Insolvenzverfahrens	10
D. Zusammenfassung	17
Teil 2 Der Umfang der Insolvenzmasse	19
A. Massezugehörigkeit der Arztpraxis	19
B. Praxis- und Laborinventar	24
C. Patientenkartei	40
D. Arbeitskraft des Arztes	40
E. Honorarforderungen des Arztes	41
F. Berufsständische Altersvorsorge	74
G. Auswirkungen auf die vertragsärztliche Zulassung	76
H. Zusammenfassung	89
Teil 3 Fortführung der Arztpraxis in der Insolvenz	91
A. Fortführung der Arztpraxis im Insolvenzeröffnungsverfahren	92
B. Fortführung im eröffneten Verfahren	95
C. Zusammenfassung	141
Teil 4 Verwertung des Vermögens der Arztpraxis	143
A. Veräußerung	143
B. Liquidation	173
C. Zusammenfassung	175
Teil 5 Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse	177
Anhang	181
Abkürzungen	183
Literatur	185
Gesetzesmaterialien	199
Sachregister	201

Inhalt

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Einleitung	1
Teil 1 Grundlagen zur Insolvenz von Arztpraxen	3
<i>A. Organisationsformen von Arztpraxen</i>	3
I. Einzelarzt	4
II. Kooperationsformen	4
1. Organisationsgemeinschaft	5
2. Berufsausübungsgemeinschaft	5
a) GbR	6
b) Partnerschaftsgesellschaft	6
c) Ärztegesellschaft	7
3. Medizinisches Versorgungszentrum	7
III. Zusammenfassung	8
<i>B. Insolvenzgründe</i>	8
I. Statistiken	9
II. Gründe	9
1. Interne Gründe	9
2. Externe Gründe	10
III. Zusammenfassung	10
<i>C. Eröffnung des Insolvenzverfahrens</i>	10
I. Voraussetzungen	10
1. Insolvenzfähigkeit	11
a) Einzelpraxis	11
b) Berufsausübungsgemeinschaft	11
c) Medizinisches Versorgungszentrum	11
2. Antragsrecht	12
3. Eröffnungsgrund	12
4. Abweisung mangels Masse	14
5. Sicherungsmaßnahmen	14
II. Rechtsfolgen	14
1. Eröffnung	14
2. Verfahrensart	14
3. Bestellung eines Insolvenzverwalters	15
4. Kein Erlöschen des Behandlungsvertrages	16
5. Kein automatischer Widerruf der Approbation	16
<i>D. Zusammenfassung</i>	17

Teil 2 Der Umfang der Insolvenzmasse	19
<i>A. Massezugehörigkeit der Arztpraxis</i>	19
I. Auffassung des Reichsgerichts	20
II. Neuere Rechtsprechung	20
1. Vertrauensverhältnis	21
2. Zustimmung des Arztes	21
3. Persönlichkeitsrechte der Patienten	21
4. Wertung der § 36 InsO, § 811 ZPO	21
5. Unternehmen	22
6. Kommerzialisierung	23
7. Wertung des § 35 InsO	23
III. Zusammenfassung	23
<i>B. Praxis- und Laborinventar</i>	24
I. Pfändungsschutz im Einzelzwangsvollstreckungsverfahren	24
1. § 811 Abs. 1 Nr. 5, Nr. 7 ZPO	24
2. Tatbestandsvoraussetzungen	25
a) Persönlicher Anwendungsbereich	25
aa) Einzelarztpraxis	26
bb) Personengesellschaften und juristische Personen	26
(1) Personengesellschaften	26
(2) Juristische Person	26
cc) Ergebnis zu a)	27
b) Sachlicher Anwendungsbereich	27
3. Ergebnis zu I.	28
II. Anwendung der Pfändungsschutzvorschrift im Insolvenzverfahren	28
1. Eingeschränkte Anwendung der § 811 Abs. 1 Nr. 5, 7 ZPO im Insolvenzverfahren	29
2. Uneingeschränkte Anwendbarkeit des § 811 Abs. 1 Nr. 5, 7 ZPO im Insolvenzverfahren	30
3. Stellungnahme	31
a) Wortlaut	31
b) Gesetzssystematik	31
aa) § 36 InsO	31
bb) § 36 Abs. 2 InsO	32
cc) § 35 Abs. 2 InsO	32
dd) Restschuldbefreiung	33
ee) § 157 InsO	34
ff) Ergebnis zu b)	34
c) Entstehungsgeschichte	34
d) Normzweck	35
4. Ergebnis zu II.	36
III. Pfändungsschutz für Gesellschaften im Insolvenzverfahren	36
1. Meinungsstand	36
2. Zwischenergebnis	37
a) Liquidation einer Gesellschaft	38
aa) Meinungsstand	38
bb) Stellungnahme	38
b) Ergebnis zu 2.	39
3. Ergebnis zu III.	39
<i>C. Patientenkartei</i>	40

D. Arbeitskraft des Arztes	40
E. Honorarforderungen des Arztes	41
I. Abrechnungssystem	41
1. Privatärztliches Honorar	42
2. Vertragsärztliche Vergütung	42
II. Massezugehörigkeit der Honorarforderungen	44
1. Privatärztliche Honorarforderungen	45
a) Abtretbarkeit	45
b) Pfändbarkeit	46
2. Vertragsarztrechtliche Vergütungsansprüche	48
3. Ergebnis zu II.	49
III. Pfändungsschutz	49
1. Arbeitseinkommen im Sinne des § 850 Abs. 2 ZPO	49
a) Privatärztliches Honorar	50
b) Vertragsärztliche Vergütung	50
c) Ergebnis zu 1.	51
2. Sonstiges Einkommen im Sinne des § 850 i ZPO	52
3. Verhältnis § 850 i ZPO zu § 850 Abs. 2 ZPO	52
4. Erweiterung des Pfändungsschutzes über § 850 f ZPO	53
5. Der Pfändungsschutz der §§ 850 ff. ZPO in der Insolvenz	53
6. Pfändungsschutz für Gesellschaften	53
7. Ergebnis zu III.	54
IV. Entstehungszeitpunkt des vertragsärztlichen Vergütungsanspruchs	54
1. Erbringung der vertragsärztlichen Leistung	55
2. Einreichung der Quartalsabrechnung	55
3. Abrechenbarkeit der Leistung	55
4. Erlass des Honorarbescheids	56
5. Stellungnahme	56
6. Ergebnis zu IV.	59
V. Wirksamkeit von Vorausabtretungen des Vergütungsanspruchs	59
1. Vor Verfahrenseröffnung entstandene Vergütungsansprüche	60
2. Nach Verfahrenseröffnung entstandene Vergütungsansprüche	61
3. Ergebnis zu V.	62
VI. Massereduktion durch Aufrechnung	62
1. Verrechnung mit im Voraus geleisteten Abschlagszahlungen	62
2. Honorarberichtigungen	63
3. Aufrechnung §§ 387 ff. BGB	63
4. Aufrechnungslage entsteht vor Verfahrenseröffnung	64
a) Insolvenzgläubiger	64
b) Rechtshandlung	65
c) Maßgeblicher Zeitpunkt	66
d) Anfechtbarkeit	66
5. Aufrechnungslage entsteht nach Verfahrenseröffnung	69
6. Ergebnis zu VI.	70
VII. Die Abschlagszahlung in der Insolvenz	70
1. Begriff der Abschlagszahlung	70
2. Insolvenzrechtliche Einordnung des Erstattungsanspruchs	71
VIII. Masseanreicherung durch Anfechtung	72
IX. Zusammenfassung	73
F. Berufsständische Altersvorsorge	74
I. Pfändbarkeit von Versorgungsleistungen	74

II.	Beiträge als Masseverbindlichkeit	75
III.	Zusammenfassung	75
G.	<i>Auswirkungen auf die vertragsärztliche Zulassung</i>	76
I.	Die vertragsärztliche Zulassung des Vertragsarztes in freier Praxis	77
1.	Entzug der vertragsärztlichen Zulassung durch Verfahrenseröffnung	77
2.	Massezugehörigkeit der vertragsärztlichen Zulassung des Vertragsarztes	77
3.	Ergebnis zu I.	79
II.	Vertragsärztliche Zulassung einer Berufsausübungsgemeinschaft	79
III.	Vertragsärztliche Zulassung eines medizinischen Versorgungszentrums	80
1.	Beendigung der Zulassung des medizinischen Versorgungszentrums	81
a)	§ 95 Abs. 6 SGB V	81
b)	§ 95 Abs. 7 S. 2 SGB V	81
aa)	Literatur	82
bb)	Rechtsprechung	82
cc)	Stellungnahme	83
(1)	Wortlaut	83
(2)	Wille des Gesetzgebers	83
(3)	Gesetzessystematik	84
(4)	Normzweck	85
dd)	Ergebnis zu b)	85
2.	Massezugehörigkeit der Zulassung des medizinischen Versorgungszentrums	85
3.	Auswirkungen der Insolvenz des medizinischen Versorgungszentrums auf die Zulassung der Vertragsärzte und auf die Anstellungsgenehmigung	86
a)	Zulassung der Vertragsärzte	86
b)	Anstellungsgenehmigung	87
IV.	Zusammenfassung	88
H.	<i>Zusammenfassung</i>	89
Teil 3	Fortführung der Arztpraxis in der Insolvenz	91
A.	<i>Fortführung der Arztpraxis im Insolvenzeröffnungsverfahren</i>	92
I.	Starker vorläufiger Insolvenzverwalter	92
II.	Schwacher vorläufiger Insolvenzverwalter	93
III.	Vorläufiger Sachwalter	94
IV.	Zusammenfassung	94
B.	<i>Fortführung im eröffneten Verfahren</i>	95
I.	Fortführung durch den Insolvenzverwalter	95
II.	Gemeinsame Fortführung durch Insolvenzverwalter und Schuldner	97
1.	Problem der Weisungsfreiheit	97
2.	Praxisunterlagen und Patientenkartei	98
3.	Auskunfts- und Mitwirkungspflichten	100
4.	Ergebnis zu II.	100
III.	Fortführung durch den Schuldner	100
1.	Eigenverwaltung	101
2.	Insolvenzplan	102
3.	Fortführung nach Freigabe gemäß § 35 Abs. 2, 3 InsO	103
a)	Masseverbindlichkeiten bei geduldeter Fortführung der Arztpraxis	105
aa)	Meinungsstand	105
bb)	Stellungnahme	106
cc)	Heimlich fortgesetzte selbstständige Tätigkeit	108
b)	Wirkung und Reichweite der Negativverklärung	108

aa) Wirkung	108
bb) Reichweite	109
(1) Vermögensgegenstände aus der selbstständigen Tätigkeit	110
(a) Verhältnis des § 35 Abs. 2 InsO zu §§ 36 Abs. 1 InsO, 811 Abs. 1 Nr. 5, 7 ZPO	110
(b) Sonstige Vermögensgegenstände	111
(c) Ergebnis zu (1)	116
(2) Verbindlichkeiten aus dieser Tätigkeit	117
(3) Besonderheiten der ärztlichen Vergütung	120
(4) Ergebnis zu bb)	120
cc) Vorausabtretungen von Forderungen nach Freigabe nach § 35 Abs. 2 InsO	120
(1) BGH, Urteil vom 18.04.2013 – IX ZR 165/12	122
(2) Dogmatische Betrachtung der Entscheidung des BGH vom 18.04.2013 – IX ZR 165/12	123
(3) Rechtspolitische Kritik an der Entscheidung des BGH vom 18.04.2013 – IX ZR 165/12	124
(4) BGH, Urteil vom 06.06.2019 – IX ZR 272/17	125
(5) Kritische Betrachtung der Entscheidung des BGH vom 06.06.2019 – IX ZR 272/17	125
(6) Lösungsansätze	126
(a) Rechtshindernde Einwendung gemäß § 89 Abs. 1 InsO i.V.m. § 400 BGB	126
(b) Weite/Analoge Anwendung des § 91 Abs. 1 InsO	126
(c) Analoge Anwendung § 294 Abs. 2 InsO	127
(d) Gespaltene virtuelle Rechtsträgerschaft	127
(e) Bemessung des pfändungsfreien Betrags nach § 805 i ZPO	128
(7) Stellungnahme	128
(a) Kritik: Rechtshindernde Einwendung gemäß § 89 Abs. 1 InsO i.V.m. § 400 BGB	131
(b) Kritik: Analoge Anwendung § 294 Abs. 2 InsO	132
(c) Kritik: § 850 i ZPO	132
(d) Kritik: Gespaltene virtuelle Rechtsträgerschaft	133
(e) Kritik: Entsprechende Anwendung § 91 Abs. 1 InsO	133
(f) Ergebnis zu (5)	134
(8) Ergebnis zu cc)	135
dd) Ergebnis zu b)	136
c) Aufrechnung von Altforderungen in das freigegebene Vermögen	136
d) Abführungspflicht nach §§ 35 Abs. 2 S. 2, 295 Abs. 2 InsO	138
e) Zweitinsolvenzverfahren	138
f) Aufhebung der Freigabe	139
g) Freigabe nach § 35 Abs. 2 InsO in der Gesellschaftsinsolvenz	140
h) Ergebnis zu 4.	140
4. Fortführung nach Positiverklärung gemäß § 35 Abs. 2 S. 1 InsO	141
IV. Zusammenfassung	141
C. Zusammenfassung	141
Teil 4 Verwertung des Vermögens der Arztpraxis	143
A. Veräußerung	143
I. Veräußerbarkeit der Arztpraxis	143
1. Zustimmungsvorbehalt des Arztes	144

2. Vereinbarkeit mit den Patientenrechten	144
II. Verkaufswert	147
III. Vertragsärztliche Zulassung	148
1. Nachbesetzungsverfahren	149
2. Sicherung vor Verlust der Zulassung	150
3. Zivilrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten zur Zulassungsnachbesetzung	151
4. Entschädigung bei Ablehnung des Nachbesetzungsantrags	152
5. Ergebnis zu III.	153
IV. Zulassung in einer Berufsausübungsgemeinschaft	153
1. Bindungsklausel	154
2. Verwertung durch Insolvenzverwalter?	155
3. Simultaninsolvenz und Veräußerungserlös	156
4. Ergebnis zu IV.	157
V. Zulassung eines medizinischen Versorgungszentrums	157
1. Vertragsarztzulassung	158
2. Institutionelle Zulassung des medizinischen Versorgungszentrums	158
a) Analoge Anwendung des § 103 Abs. 4, 6a SGB V	159
aa) Regelungslücke	160
bb) Planwidrig	160
cc) Gleichartigkeit der zu regelnden Sachverhalte	160
b) Ergebnis zu a)	164
c) Antragsrecht zur Nachbesetzung	165
d) Entschädigung bei Ablehnung des Nachbesetzungsantrages	165
e) Ergebnis zu 2.	166
3. Anstellungsgenehmigung	166
a) Auflösung des medizinischen Versorgungszentrums im Sinne des § 95 Abs. 7 S. 2 Var. 2 SGB V	167
b) Anstellungsgenehmigungen bei Bestand der institutionellen Zulassung	168
aa) Übertragende Sanierung im Wege des Nachbesetzungsverfahrens ist unzulässig	169
bb) Übertragende Sanierung durch Nachbesetzungsverfahren	171
c) Ergebnis zu 3.	172
4. Ergebnis zu V.	172
VI. Zusammenfassung	172
<i>B. Liquidation</i>	173
I. Berufsrechtliche Besonderheiten in Hinblick auf die Patientenakten	173
II. Betriebsstilllegung und Pfändungsvorschriften	174
III. Mitwirkungspflicht bei Stilllegung	175
IV. Zusammenfassung	175
<i>C. Zusammenfassung</i>	175
Teil 5 Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse	177
Anhang	181
Abkürzungen	183
Literatur	185
Gesetzesmaterialien	199
Sachregister	201